



# **Spiel und Sport in Bielefeld**

*1909 – heute*

**PRESSESPIEGEL 1929**

### Leichtathletische Wettkämpfe des DSG Minden.

Die Leichtathleten stehen mit dem Wettergott auf keinem guten Fuße, denn Regen und Sturm sind nicht dazu angetan, viele Besucher zu sportlichen Wettkämpfen nach dem Hindenburgplatz zu locken, selbst dann nicht, wenn die Teilnehmerzahl von den westfälischen Meisterschaften ihr Eintreffen angelündigt hatte. Natürlich blieb die kalte Witterung auch nicht ohne Einfluß auf die sportlichen Leistungen. Das vorgesehene Programm wurde trotzdem mit Ausnahme einiger Jugendwettkämpfe abgewickelt u. sei es folgende

**Siegerliste:**

100 m. Lauf: 1. Radohny Polizei Sportverein Münster 11,8 Sek.; 2. Heckhaus Schwarzealb Rheda 11,7; 3. Rappmann DSG Minden.

100 m. Lauf Kl. I: 1. Bühlmann Polizei Münster 11,9; 2. Raphael DSG Minden 12 Sek.; 3. Kloermann DSG Minden.

400 m. Lauf: 1. Schneider DSG. Gütersloh 53,1 Sek.; 2. Pauschedt Hammer Spielvereinigung 53,2 Sek.; 3. Bornhelm DSG. Minden.

1500 m. Lauf: 1. Grönemath DSG. Gütersloh 4,29,8 Min.; 2. Klemme Hammer Spielvereinigung 4,26,2 Min.; 3. Eich Spiel u. Sport Bielefeld.

1000 m. Lauf Kl. I: 1. Degener Polizei Münster 2,53,8 Min.; 2. Klemme Hammer Spielvereinigung 2,55 Min.; 3. Vaußdörfer Schwarzealb Rheda.

5000 m. Lauf: 1. Greiwe Polizei Münster 17,10 Min.; 2. Hannemann DSG. Minden 17,4 Min.; 3. Eich Spiel und Sport Bielefeld.

Diskuswerfen: 1. Kemper Polizei Münster 35,15 m.; 2. Radohny Polizei Münster 34,70 m.; 3. Rappmann DSG. Minden 32,25 m.

Wettkampfbüchse: 1. Heckhaus Schwarzealb Rheda 6,30 m.; 2. Rappmann DSG. Minden 6,02 m.; 3. Rube Spiel und Sport Bielefeld 5,88 m.

4mal 100 m. Staffel: 1. Polizei Sportverein Münster 1. Mannschaft 47,7 Sek.; 2. Schwarzealb Rheda 48 Sek.; 3. Polizei Sportverein Münster 2. Mannschaft.

Clampische Staffel: 1. DSG. Gütersloh 4,03,4 Min.; 2. Polizei Sportverein Münster 4,04 Min.; 3. DSG. Minden.

100 m. Lauf, Jugend M: 1. Grasse DSG. Minden 12,8 Sek.; 2. Bedmann DSG. 13,1 Sek.; 3. Tirat DSG. Minden 13,4 Sek.

1500 m. Lauf, Jugend M: 1. Rinnenkamp JG. Paderborn 4,47,4 Min.; 2. Tirat DSG. Minden 4,54,4; 3. Boramann DSG. Minden.

Kugelstoßen für Jugend M: 1. Schürer JG. Paderborn 10,05 m.; 2. Schweiber DSG. Minden 9,40 m.; 3. Grasse DSG. Minden 9,15 m.

Wettkampfbüchse für Jugend M: 1. Schweiber 5,40 m.; 2. Grasse 5,40 m.; 3. Bedmann 5,35 m.; alle drei DSG. Minden.

50 m. Lauf für Jugend M: 1. Raumann 7 Sek.; 2. Holt 7,6 Sek.; 3. Boramann II; alle drei DSG. Minden.

**Handball Sp. N. 96 Hannover — DSG. Minden 13:3.**

Im Anschluß an die leichtathletischen Wettkämpfe trafen die beiden Mannschaften zum Handballspiel an. Wie sich nach dem Resultat zeigt, ist die Überlegenheit der W. M., die heute der spielhärteste Verein in Hannover sind und furchtbar Hildesheim mit 20:0 schlugen. Trotzdem hält sich Minden tapfer gegen die Querschnittsleistung der Spielherten Mannschaft, doch nicht 8:3.

Die meisten Kräfte, das gute Stellung- und Zusammenpiel und die Passsicherheit der Hannoveraner läßt sie weiterhin stark sein. Mindens Mannschaft erlaubt allmählich und muß sich auf Abwehr beschränken, wenn es auch gelinzt, bis zum Schluß noch einen Ball ins Hannoveranertor zu lenken, während Hannover nach der Halbzeit noch 7mal trefflicher einlenkt, so daß das Spielergebnis mit 13:3 für Hannover 96 endete. — Das Spiel leitete Schiedsrichter Kuhl vom Reserve-Regiment 6. an.

# Zehnter Groß-Staffellauf der Bielefelder Sportler

Am morgigen Sonntag gelangt die große Straßenkassel der Bielefelder Sportvereine als Werbeveranstaltung des D. N. A. Ortsgruppe Bielefeld, zum zehnten Male zum Austrag. Zehn Jahre bedeuten in der noch jungen Geschichte unseres einheimischen Sportes immerhin eine Zeitspanne, die eine kurze Rückschau lohnt. Zehn Jahre stellen andererseits im Fluge des Geschehens eine kurze Frist dar, an der gemessen die Entwicklung der Bielefelder Sportbewegung und besonders des Bielefelder Staffeltages geradezu sprunghaft erscheint.

Seit den Tagen, wo der Staffellauf einmal nach dem derzeitigen V. f. B.-Platz in Heesen und ein andermal nach der Queller Groß-Lampfstraße außerhalb der Mauern Bielefelds führte, bis zu der Gegenwart, die die Rundstrecke durch das Stadlinnere vorzieht, sind nicht allein die Zahlen der Teilnehmer, sondern weit mehr noch Anteilnahme und Begeisterung der Bürgerschaft ungeahnt gestiegen. Gleichzeitig wuchsen von Jahr zu Jahr in der ständigen Ribalität der führenden Bielefelder Vereine Spiel und Sport, Arminia und V. f. B. die Leistungen. Ursprünglich lag die Durchführung der Werbeveranstaltung in Händen des Bielefelder Ball-Sportverbandes, dessen Trophäe, eine von privater Stelle gestiftete Wanderstandarte, nach dreimaligem Siege in der Gesamtwertung von den Spielportlern gewonnen wurde. Im Vorjahre übernahm erstmals die hiesige Ortsgruppe des D. N. A. die mit der steigenden Beteiligung wachsende Aufgabe der Organisation. Gleichzeitig wurde zum erstenmal um das von der Stadt Bielefeld gestiftete Wanderbanner gelaufen, das der Eichenkreuzverband für ein Jahr mit Beschlag belegte.

Die diesjährige Veranstaltung verspricht abermals einen durchschlagenden Erfolg. Läßt doch die Zahl der Meldungen, die 85 Mannschaften mit insgesamt rund 800 Läufern ausweist, keine Wünsche offen. Die Ausschreibung erfolgte für 7 Mannschaften bzw. Altersklassen, nämlich: Mannschaften zu je acht Läufern: Seniores (Jahrgang 1910 und früher) Jugend A (Jahrgang 1911/12). Mannschaften zu je sechs Läufern: Alte Herren (Jahrgang 1899 und früher). Mannschaften zu je zehn Läufern: Damen (1913 und früher) Mädchen (1914 und später) Jugend-Klasse B (1913/14) Jugend-Klasse C (1915 und später).

Die Laufstrecke, die etwa vier Kilometer messen dürfte, für die jüngeren Jahrgänge aber abgekürzt ist, ist in Sprinter- und kurze Mittelstrecken eingeteilt. Die genaue Strecke und die Wechselpunkte ergeben sich nachstehender Uebersicht:

Seniores und Jugend A: Start am Oberntorwall (Gildenhäus) über den Ball bis zum „Lindenhof“, Kasernenstraße, Papenmarkt, Breite Straße, rechts Reustädter Straße, links Ulmenwall, in Höhe der Marktstraße links über den Sieterwall bis zur Kreispartasse, links Ulmenwall, Schillerplatz bis zum Ziel am Rathaus.

Die Wechsel erfolgen: 1. Gymnasial-Lernhalle, 2. Ecke Kasernenstraße und Papenmarkt, 3. Ecke Ulmenwall und Rohrichtstraße, 4. Ecke Ulmenwall und Marktstraße, 5. Ecke Sieterwall und Reustädter Straße, 6. Ecke Sieterwall (Kaffee Altheidelberg), 7. Ecke Ulmenwall und Rohrichtstr.

Alte Herren: Start am Oberntorwall (Gildenhäus), über den Ball bis zum Hotel Deutsches Haus, „am Bach“, links über den Ulmenwall bis zum Ziel am Schillerplatz. Staffwechsel: 1. Finanzamt, 2. Photograph Baumann, 3. Hotel Deutsches Haus, 4. am Bach (Fischbratfische), 5. Ecke Ulmenwall und Hermannstraße.

Damen, Mädchen, Jugend B und C: Die Laufstrecke entspricht der der alten Herren. Wechselstellen: 1. Klavierhandlung Kemp, 2. Finanzamt, 3. Ecke Oberntorwall und Kloster-

straße, 4. Photograph Baumann, 5. Hotel Deutsches Haus, 6. Balldhof, Ecke am Damum, 7. Am Bach (Fischbratfische), 8. Ecke Ulmenwall und Hermannstraße, 9. Ecke Ulmenwall und Marktstraße.

Der Start erfolgt pünktlich 11,30 Uhr in der Reihenfolge: Jugend B, Jugend C, Damen, Mädchen, Alte Herren, Jugend A, Seniores.

Die unvermeidliche Pause zwischen dem letzten Lauf und der Befanngabe der Ergebnisse, die von der Freitreppe des Rathauses aus erfolgt, wird wie im Vorjahre durch Liedevorträge der vereinigten Bielefelder Gesangsvereine ausgefüllt.

Als Preise erhalten die siegenden Mannschaften jeder Klasse einen Eichenkranz, der durch eine Schleife in den Stadifarben geziert wird. Als Anerkennung wird jedem teilnehmenden Verein zur Erinnerung an den Jubiläumstaffellauf ein Diplom ausgehändigt. Außerdem wird die beste Gesamtleistung des Vereins auf Grund einer bewährten Punktverwertung ermittelt und durch Ueberreichung der Standarte des D. N. A. belohnt. Dieser Wanderpreis, der erstmalig im vorigen Jahre ausgetragen wurde, geht endgültig in den Besitz des Vereins über, dem er dreimal zuerkannt wurde.

### Das Wertungs-System

Weshalb gegenüber dem seitherigen Verfahren die anerkennenswerte Verbesserung auf, daß nicht allein die Teilnehmerzahl berücksichtigt wird, sondern auch der vereinzelt Epigoneleistung gesunder Spielraum überlassen bleibt. Treten am Start zehn und mehr Mannschaften einer Klasse an, so erhält die siegende Mannschaft fünf Punkte, die zweite vier, die dritte drei, die vierte zwei und die fünfte einen Punkt. Weichen sich aber am Start nur neun oder weniger Mannschaften aus, so kommen für die Wertung nur die ersten drei in Frage mit der Abstrichung von fünf drei und einen Punkt. Die Gesamtleistung eines Vereins ergibt sich aus der Summe der von diesen in allen Klassen erzielten Punkte.

### Wer gewinnt das Banner?

Der Gesamtsieg bleibt nach wie vor in hohem Maße abhängig von der Stärke des Läuferfeldes, das jeder einzelne Verein an den Start zu bringen vermag. Da diese Frage erst am Start selbst geklärt ist, ist es nahezu unmöglich, den voraussichtlichen Sieger im voraus nur annähernd zu bestimmen. Die größten Aussichten dürfte aber trotzdem der Eichenkreuzverband besitzen, der mit seinen zahlreichen ihm angeschlossenen Vereinen als Handel gewertet wird und somit den einzelnen Vereinen gegenüber, die jeder für sich konkurrieren müssen, unstrittig einen maßgeblichen Vorteil genießt. Höchstens die Bielefelder Spielportler könnten dem Verfechtiger des Wanderpreises die Trophäe streitig machen. Alle anderen Vereine werden sich bestenfalls mit einem Einzelsieg in dieser oder jener Klasse bescheiden müssen.

Es darf aber nicht vergessen werden, daß der Groß-Staffellauf nicht in erster Linie einen Wettkampf, sondern ausdrücklich und bewußt eine Werbeveranstaltung sein will. Durch die große Zahl seiner Teilnehmer und die glücklicherweise gewählte Strecke ist er mehr als jede andere Veranstaltung berufen, den Gedanken des Sportes in die Massen zu tragen. Daß der Ortsgruppe Bielefeld des D. N. A. in diesem Sinne ein voller Erfolg beschieden sein möge, ist unser Wunsch.

### Die Startnummern

verteilen sich auf die einzelnen Jahresklassen und Vereine wie folgt:

- Jugendklasse B:
  - 67 Deutsche Jugendkraft.
  - 68-69 Eichenkreuz-Verband.
  - 69-71 Arminia.
  - 72 VfB.
  - 73 und 74 Spiel und Sport.
- Jugendklasse C:
  - 75-80 Eichenkreuz-Verband.
  - 81-83 Arminia.
  - 84 Spiel und Sport.
- Damen:
  - 58 und 59 VfB.
  - 60 und 61 Spiel und Sport.
- Alte Herren:
  - 51 Deutsche Jugendkraft.
  - 52-54 Eichenkreuz-Verband.

- 55 und 56 VfB.
- 57 Spiel und Sport.
- 85 und 84 Polizei-Sportverein.
- Jugendklasse A:
  - 42 DfB. Turnergilde.
  - 43-49 Eichenkreuz-Verband.
  - 50 und 56-59 Arminia.
  - 90-92 Spiel und Sport.
- Seniores B:
  - 3. DfB. Turnergilde.
  - 5 und 6 Grünweiß.
  - 13-18 Eichenkreuz-Verband.
  - 22-24 Arminia.
  - 26 und 27 VfB.
  - 31-34 Spiel und Sport.
  - 39-41 Polizei-Sportverein.
- Seniores A:
  - 1 Deutsche Jugendkraft.
  - 2 DfB. Turnergilde.
  - 4 Grünweiß.
  - 7-12 Eichenkreuz-Verband.
  - 19-21 Arminia.
  - 25 VfB.
  - 28-30 Spiel und Sport.
  - 35 Sportverein Schildesche.
  - 36-38 Polizei-Sportverein.